

In der Schrift Hinkmars *De praedestinatione* werden an einer Stelle und hinter einander 4 aus der Zahl der oben verzeichneten Constitutionen ausgeschrieben (16, 1, 2; 16, 4, 2; 16, 5, 6 und 62 [I, 336 und 337]). Es begegnet hier dieselbe aus verschiedenen Titeln mit zahlreichen Constitutionen getroffene Auswahl von Texten, die im Breviar fehlen, sodann dieselbe Citierweise, Angabe des 16. Buchs, der Titelrubrik und Inscription der Constitution, schliesslich dieselbe Reihenfolge, — sogar im Wesentlichen die gleiche Art der Verknüpfung der Texte, — welcher wir im 54. Capitel der sogenannten Quesnel'schen Sammlung begegnen¹. Zieht man dazu in Betracht, dass Hinkmar nirgends sonst die Rubrik namhaft macht, wie sich auch den erwähnten Texten unmittelbar eine in anderer Weise citierte Constitution anschliesst², so wird man an der Vermittlung der 4 Gesetze durch die Quesnel'sche Sammlung, welche aus dem vollständigen Codex Theodosianus schöpfen konnte, nicht zweifeln dürfen³.

Bezüglich der übrigen Texte wird sich schwerlich streiten lassen, dass Hinkmar dieselben, wenn auch nicht nothwendig dem Gesetzbuch, so doch immerhin einer den *Decimus sextus liber Theodosianae legis* darstellenden Ueberlieferung entlehnt hat. Denn der Schriftsteller bezeichnet mehrfach das 16. Buch als Quelle seiner Texte⁴, wie dieses von ihm auch, obschon in verschiedenen Bezeichnungen (II, 672 *Liber XVI. legis Romanae*; II, 218 *Sextus decimus liber legum*), als der Sitz der kaiserlichen Gesetze über kirchliche Angelegenheiten namhaft gemacht wird⁵. Tritt man aber der Frage näher, ob das Gesetzbuch oder eine Zwischenquelle der bezeichneten Art benutzt ist, so bietet der Umstand, dass die von Hinkmar verwendeten Texte bald ausschliesslich dem echten Codex Theodosianus,

1) Ed. (Venet. 1757; Appendix ad S. Leonis M. Opera [III]) p. 393.

2) In libro decimo sexto Theodosianae legis capite quarto (I, 337 u. 338).

3) Direct oder indirect, insofern unmittelbar aus einer von der Quesnel'schen abhängigen Sammlung geschöpft sein könnte (vgl. Gesch. d. Quellen I, 145).

4) Es heisst (II, 320) nach Aufzählung einer Reihe von Texten (16, 2, 8. 16. 26. 29. 30. 31. 34): 'sed scio sapientiam vestram ex iis, quae de decimo sexto libro Theodosianae legis sunt posita debere comprehendere plura'. Vgl. ferner die N. 2 angeführte Stelle. 5) II, 672 'Lege librum XVI. legis Romanae, lege decreta Damasi, percurrere Leonis epistolas, et ceterorum pontificum de diversis conciliis ad imperatores transmissas: revolve Augustorum edicta de haereticis ad petitionem pontificum promulgata, scrutare Caesarum nostrorum capitula, et invenies quantum profuerit atque prosit legum severitas, non solum ecclesiasticae lenitati, verum totius Christianitatis optandae paci et colendae tranquillitati'.